

FREI OTTO
DAS GESAMTWERK
LEICHT BAUEN
NATÜRLICH GESTALTEN

HERAUSGEGEBEN VON
WINFRIED NERDINGER

UNTER MITARBEIT VON
IRENE MEISSNER
EBERHARD MÖLLER
MIRJANA GRDANJSKI

ARCHITEKTURMUSEUM
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INHALT

Vorwort	6	WERKSTATT DER IDEEN ZEICHNUNGEN UND SKIZZEN	130
Frei Otto	8	WERKVERZEICHNIS	168
Arbeit für eine bessere „Menschenerde“ Winfried Nerdinger		Bauten und Projekte 1951–2004 Irene Meissner, Eberhard Möller	
Naturform – Architekturform Rainer Barthel	16	Anhang	
Das Prinzip Leichtbau Eberhard Möller	32	Frei Otto und das Bauen im Orient	360
Frei Otto und die Biologie Ulrich Kull	44	Ein Lebensbericht Bodo Rasch	
Im Gleichklang mit Natur und Technik Zur Architektur und Arbeitsweise von Frei Otto Irene Meissner	56	Hommage an Frei Otto	362
MODELLE UND EXPERIMENTE	64	Biographie	368
Grenzgänger zwischen Architektur und Ingenieurbau Rainer Graefe	70	Bibliographie	370
Die Entwicklungsstätte für den Leichtbau und das Atelier Warmbronn Ewald Bubner	80	Autorenverzeichnis	383
Das Institut für leichte Flächentragwerke Universitätsinstitut und Spinnerzentrum Berthold Burkhardt	90	Glossar	384
Frei Otto und Ove Arup Szenen einer gegenseitigen Inspiration Christian Brensing	102	Namensregister	386
Frei Otto und Ted Happold 1967–1996 und darüber hinaus Michael Dickson	110	Ortsregister	388
Ethik, Ästhetik, Innovation – Eine Rede Frei Otto	124	Dank	389
		Abbildungsnachweis	390